

# PRESSEINFORMATION



Bild: 400. Emys Schildkröte



Bild: Ministerin Katrin Eder mit 400. Emys Schildkröte

## **400. Europäische Sumpfschildkröte, kehrt in heimische Gewässer zurück: Erfolgreiche Wiederansiedlung in Neuburg am Rhein**

**Das Artenschutzprojekt "Wiederansiedlung der Europäischen Sumpfschildkröte" erzielte am 05. Juli 2023 einen ganz besonderen Erfolg: Die 400. Schildkröte wurde von Katrin Eder, rheinlandpfälzische Ministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität in Neuburg am Rhein in die freie Natur entlassen.**

Speyer, 06.07.2023

Stille und langsam fließende Gewässer, Uferbereiche großer Seen und Feuchtgebiete sind die Heimat einer faszinierenden Schildkrötenart, der Europäischen Sumpfschildkröte. Dieses Reptil, auch bekannt als "*Emys orbicularis*", ist die einzige in Deutschland wild vorkommende Schildkröte. Im Mittelalter besiedelte sie in großer Zahl die Oberrheinebene - heute steht sie aufgrund der Verfolgung von Menschen und Zerstörung der Lebensräume auf der roten Liste. Um den Schutz dieser einzigartigen Reptilienart zu gewährleisten, wurde 2008 in Zusammenarbeit mit dem NABU Rheinland-Pfalz und dem SEA LIFE Speyer das regionale Schutzprogramm ins Leben gerufen. Ziel ist die Wiederansiedlung der Europäischen Sumpfschildkröten im heimischen Altrhein.

Am Mittwoch wurde mit der Auswilderung der 400. Emys ein ganz besonderer Erfolg gefeiert. Katrin Eder, rheinlandpfälzische Ministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität, durfte das Panzertier am schilfbewachsenen Altrheinarm in Neuburg am Rhein in die freie Natur entlassen. "Gerade in Zeiten der Artenkrise geben solche erfolgreichen Artenschutzprojekte, die sogar einer bereits ausgestorbenen Tierart die Rückkehr nach Rheinland-Pfalz ermöglichen, Grund zur Hoffnung", sagt Katrin Eder. Von den vierhundert ausgewilderten Emys wurde zunächst die Hälfte in Bobenheim-Roxheim ausgewildert. Seit 2017 erweiterte sich das Projektgebiet um die Fläche in Neuburg am Rhein. "In diesen Gebieten haben die Tiere die optimalen Lebensbedingungen. Es gibt ausreichend Nistplätze,

Sonneneinstrahlung und genug Abstand zum Menschen", erklärt Arndt Hadamek, Kurator des Großaquariums Speyer.

Ursprünglich entstammen die Emys verschiedenen rheinland-pfälzischen Züchtern. Als frisch geschlüpfte Babys, gerade mal so groß wie ein Euro-Stück, ziehen sie dann ins SEA LIFE Speyer ein. Bevor die Tiere groß genug für die Auswilderung sind, werden sie dort von den erfahrenen Aquarist\*innen mit Unterstützung von SEA LIFE Oberhausen großgezogen. Nach circa vier Jahren und einer Größe von fünfzehn Zentimetern sind sie dann bereit für das sichere (Über-) Leben in der freien Wildbahn. Um die einzelnen Tiere später identifizieren und so Herkunft, Alter und Geschlecht bestimmen zu können, werden sie vor der Aussetzung mit einem Chip versehen.

"Besonders stolz sind wir auf unseren eigenen Emys-Nachwuchs", berichtet Arndt Hadamek. "Wir freuen uns schon darauf, in den nächsten Jahren unsere eigenen Nachzuchten auszuwildern und würden uns wünschen, hierfür einen geeigneten Platz direkt in Speyer zu finden."

Ab 22. Juli haben kleine und große Besucher\*innen im SEA LIFE Speyer selbst die Möglichkeit, "Schildkröten Ranger" zu werden. Mit diesen Themenwochen "Schildkröten Ranger" möchte das SEA LIFE Speyer spielerisch auf bedrohte Schildkrötenarten aufmerksam machen und schon den kleinsten Besucher\*innen einfache Tipps an die Hand geben, wie sie die Tiere und ihren Lebensraum schützen können.

**Pressekontakt:**

SEA LIFE Speyer  
Im Hafenbecken 5  
67346 Speyer  
Ansprechpartner: Camilla Hartmann  
[Camilla.hartmann@sealife.de](mailto:Camilla.hartmann@sealife.de)  
Tel.: +49 (0)6232 697812

**Hinweise für die Redaktion:**

**Über SEA LIFE und SEA LIFE Trust**

SEA LIFE ist mit mehr als 50 Standorten und über 23 Millionen Besuchern pro Jahr die weltweit größte Aquarienkette. In Deutschland bieten acht Standorte faszinierende Einblicke in die artenreiche Unterwasserwelt: Berlin, Konstanz, Hannover, Oberhausen, München, Speyer und Timmendorfer Strand. Jeder Standort umfasst zwischen 30 und 50 Becken, die vom hüfthohen Rochenbecken bis zum säulenartigen Standaquarium mit Mikroskopeffekt sehr unterschiedlich sind. Als Highlight führt an jedem Standort ein gläserner Tunnel mitten durch das Ozeanbecken.

Die Vision von SEA LIFE sind gesunde und artenreiche Meere. Hierzu kooperiert SEA LIFE mit der Partner-Organisation SEA LIFE Trust. Zusammen unterstützen sie weltweite Projekte zur Realisierung dieser Vision und setzen sich aktiv für den Meeresschutz ein. Der SEA LIFE Trust betreibt darüber hinaus verschiedene Schutzgebiete und Schutzstationen, darunter die weltweit erste Schutzstation für Belugas auf Island.

Mit dem Fokus auf die Unternehmensphilosophie „Erhalten, Retten, Beschützen“ realisieren die Teams aus weltweit führenden Meeresbiologen und Experten zahlreiche Erfolge in der Aufzucht, Pflege und Wiederansiedlung verschiedener Arten. Zudem unterstützt jeder Standort lokale Projekte in seiner Region. Weitere Informationen unter [www.sealife.de](http://www.sealife.de) und [www.sealifetrust.org](http://www.sealifetrust.org).

**SEA LIFE ist Teil der Merlin Entertainments Group. Über Merlin Entertainments**

Merlin Entertainments ist ein weltweit führender Anbieter von standortbasierter Familienunterhaltung. Als Europas Nummer 1 und weltweit zweitgrößter Betreiber von Besucherattraktionen betreibt Merlin über 140 Attraktionen, 24 Hotels und sechs Feriendörfer in 24 Ländern auf vier Kontinenten. Das Ziel von Merlin ist es, Millionen von Gästen auf der ganzen Welt durch seine ikonischen Marken und zahlreichen Attraktionsformate sowie das Engagement und die Leidenschaft seiner Mitarbeiter\*innen unvergessliche Erlebnisse zu bieten.

Weitere Informationen unter [www.merlinentertainments.biz](http://www.merlinentertainments.biz) oder auf Twitter [@MerlinEntsNews](https://twitter.com/MerlinEntsNews).